

E i n n a h m e.

Unterlagen - Einzelrechnung.

Nr.	B e t r a g						G e g e n s t a n d.	
	ständig			durchgehend				
	t hlr.	n gr.	p f.	t hlr.	n gr.	p f.		
I. Abtheilung.								
Nutzungen von unbeweglichen Gütern.								
1a	815	—	—	—	—	—	Pachtgeld für die Rathskellerwirtschaft.	
1b	54	—	—	—	—	—	desgleichen für die 3 unter dem Rathause befindlichen Keller.	
c	455	—	—	—	—	—	desgleichen für das Malzhaus, incl. Malzhausboden.	
d	—	10	—	—	—	—	desgleichen für den Bogen unter dem Neundorfer Thor.	
e	20	—	—	—	—	—	Miethzins für die Brückenthorwohnung.	
f	3	—	—	—	—	—	Pachtgeld für den Garten unter der Syrabrücke.	
g	9	—	—	—	—	—	desgleichen für den Garten zwischen der Gottesackermauer.	
h	6	—	—	—	—	—	desgleichen für die Schäfer'sche Hausbaustelle.	
i	3	25	—	—	—	—	desgleichen für die Weidennutzung am Syra-Ufer, Nöhrenfang und bei der ehemaligen Ruhhütte.	
k	4	—	—	—	—	—	Miethzins für das Pulverhaus.	
l	115	—	—	—	—	—	Pachtgeld für die Klemmlerwiese, die Lohmühlenwiese, die Wiese an dem Wege von der Ziegelhütte nach dem Bahnhofe, die Wiesenparzellen an der Bahnhofstraße, die Wiese an der Dobenaufstraße nach dem Mannsberge, den Turngarten, die Grundstücke bei und unterhalb der Chausseegeldeinnahme, die Grasnutzung und Kirschnutzung am Straßberger Weg, die Grasnutzung an der alten Delsnitzer und Syrauer Straße.	
2	3944	4	1	—	—	—	Reingewinn von den Forstnutzungen laut Etats sub D sub fine dieses Haushaltplans.	
	5429	9	1	—	—	—	Summa der I. Abtheilung.	
II. Abtheilung.								
Gerechtsame, welche bestimmte Nutzungen gewähren.								
1	114	6	5	—	—	—	wie nebenstehend.	
2	—	—	—	—	—	—	desgleichen.	
	114	6	5	—	—	—	Summa der II. Abtheilung.	
III. Abtheilung.								
Gerechtsame, welche steigende und fallende Nutzungen gewähren.								
1a	1700	—	—	—	—	—	reine Bürgerrechtsgebühren.	
b	20	—	—	—	—	—	für Belassung des Bürgerrechts von Auswärtigen.	
2a	750	—	—	—	—	—	Standgeld von 3 Jahrmarkten und vom Pfingstvogelschießen.	
b	700	—	—	—	—	—	desgleichen von Viehmärkten.	
c	550	—	—	—	—	—	desgleichen von Wochenmärkten.	
3a	1300	—	—	—	—	—	städtische Abgabe von circa 8000 Centnern Malz, à 5 Ngr., von der Actienbrauerei.	
b	550	—	—	—	—	—	Brauhauspacht von beiden Brauhäusern.	
c	1450	—	—	—	—	—	als 4. Theil der Malzsteuer nach circa 300 Gebäuden.	
4	235	—	—	—	—	—	wie nebenstehend.	
5a	304	—	—	—	—	—	Schank- und Tanzcanons.	
b	50	5	5	—	—	—	Canons und Concessionsgelder.	
	7609	5	5	—	—	—	Summa der III. Abtheilung.	

1*